

Firmen- und Verbandsarchive im SWA

Das Schweizerische Wirtschaftsarchiv (SWA) erfüllt zwei Funktionen:

- Versorgung der Wirtschaft und Öffentlichkeit mit aktueller Wirtschaftsinformation
- Sammlung von Archiven der privaten Wirtschaft.

Es dient damit sowohl der Lehre und Forschung als auch der Privatwirtschaft und nicht zuletzt einer an Wirtschaftsfragen interessierten Öffentlichkeit. Seine Sammlung von historischen und aktuellen Dokumenten zur schweizerischen Wirtschaft und Wirtschaftspolitik stellt eine wichtige Ergänzung zum Angebot anderer Informationsstellen in der Schweiz dar.

1910 gegründet, ist das SWA heute in die Fachbereichsbibliothek für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Basel eingebunden und somit Teil der Universitätsbibliothek. Vom Auftrag und vom Sammlungsprofil her, hat es aber immer noch Eigenständigkeit.

Wirtschaftsdokumentation

Die vorliegende Broschüre stellt die Archivbestände des SWA ins Zentrum. Zur Wirtschaftsdokumentation, dem von Umfang, Aufwand und Benutzung her eigentlich gewichtigeren Teil des Angebots, deshalb nur soviel: Eine Spezialität der SWA-Dokumentation sind thematische Dossiers zu Sachfragen, Firmen/Verbänden und Personen. Diese enthalten v.a. Presseauschnitte sowie Publikationen von Firmen, Verbänden, Think Tanks, Behörden und anderen Akteuren der Schweizer Wirtschaft und Wirtschaftspolitik. Das Material wird seit den 20er Jahren systematisch zusammengestellt und laufend ergänzt. Neben der aktuellen Informationsbeschaffung dienen die Dossiers deshalb auch der historischen Forschung. Tagesaktuelle Informationsbedürfnisse decken zudem Wirtschaftsdatenbanken und ausgewählte Internetquellen ab.

Historisches Archiv

Mit rund 450 Firmen- und Verbandsarchiven und zahlreichen Nachlässen von Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft ist die Archivabteilung

des SWA eine wahre Fundgrube für wirtschaftshistorisches Material. Sie beherbergt Bestände unterschiedlichen Umfangs, vom kompletten Firmenarchiv bis zum Archivrest von wenigen Akten.

Nicht wenige Archive stammen von Firmen und Verbänden, die das Schicksal und die Identität der Menschen in der Schweiz entscheidend geprägt haben. Besonders prominent, aber keineswegs exklusiv vertreten ist dabei die Basler Wirtschaft. Bis ins 18. Jahrhundert zurück reichen die Archive bedeutender Handelsherren und Verlagsindustrieller wie jene des Segerhofs oder des Württembergers. Sie dürfen als europäisches Kulturgut ersten Ranges gelten. Die Akten grosser Florettspinnereien dokumentieren die Fabrikindustrialisierung des 19. Jahrhunderts; der Basler Bankverein, ein Zusammenschluss von Privatbankiers, spricht für die Grossinvestitionen in den Eisenbahnbau. Akten der Balair oder des Generalunternehmers Suter+Suter stehen für die neueste Zeit.

Die Firmenarchive umfassen Protokoll- oder Geschäftsbücher, Studien zur Verbesserung der Ertragslage, Fotos, Werbeschriften, Musterbücher oder technische Pläne. Es sind Quellen, die von unternehmerischen Entscheidungsprozessen sprechen, von Innovationen in Organisation und Technik, von Marketingstrategien oder Unternehmenskultur. Oft enthalten sie zudem umfangreiche Korrespondenzen, die meist dank eines glücklichen Zufalls über Jahrzehnte oder gar Jahrhunderte hinweg erhalten geblieben sind und heute ein lebendiges Bild von der beruflichen und privaten Welt der Schreibenden zu vermitteln vermögen.

arCHeco

Eine zentrale Rolle spielt das SWA für die Erschliessung von Wirtschaftsarchiven in der Schweiz. Zusammen mit dem VSA (Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare) arbeitet es an der Erstellung von arCHeco, dem Webverzeichnis der Wirtschaftsbestände in öffentlichen und privaten Archiven der Schweiz und Liechtensteins. Unter anderem ist das SWA für die technisch-organisatorische Seite des Projekts zuständig.

Ziel von arCHeco ist es, einen Überblick über alle in der Schweiz noch erhaltenen Firmen- und Verbandsarchive zu schaffen. Es ist ein Arbeitsinstrument für die Forschung, das bis anhin gefehlt hat, und markiert zugleich einen Ausgangspunkt für die Sicherung weiterer Unternehmensarchive. Bislang verzeichnet arCHeco vor allem Firmenbestände, die sich in öffentlichen Archiven befinden. Zur Zeit läuft die

zweite Etappe, in welcher der Schwerpunkt auf Archiven liegt, die von Privatunternehmen oder Verbänden selbst geführt werden.

Ausblick

Das SWA besitzt prominente Unternehmensbestände aus dem 18. und 19. Jahrhundert, kann aber für die Sicherung weiterer Archive nur beschränkte Kapazitäten einsetzen. Deren Erweiterung tut not.

Innerhalb des nationalen Netzes für die Rettung von Unternehmensarchiven, bestehend aus Unternehmen und anderen privaten Initiativen, öffentlichen Archiven und interessierten Forschern, braucht es das SWA als:

- zentrales Kompetenzzentrum für das Wirtschaftsarchivwesen und
- Auffangbecken für Archive von KMU's aus der ganzen Schweiz.

Kontakt

Adresse

WWZ-Bibliothek / Schweizerisches Wirtschaftsarchiv
Petersgraben 51, Postfach 664, CH-4003 Basel

Telefon ++41 (0)61 267 32 20
Fax ++41 (0)61 267 32 08

Email info-wwzb@unibas.ch
Internet www.ub.unibas.ch/wwz

Öffnungszeiten und Ausleihe

Lesesaal und Ausleihe von Freihandbeständen
Montag-Freitag 09.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 13.00 Uhr

Magazinausleihe (Dokumentensammlungen)
Montag-Freitag 09.00 bis 16.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 13.00 Uhr

Sonderlesesaal der UB* (Privatarchive)
Montag-Freitag 10.00 bis 17.00 Uhr

(* Universitätsbibliothek Basel, Schönbeinstrasse 18-20)

Bestände

Katalog der Bestände in der Abteilung Privatarchive des Schweizerischen Wirtschaftsarchivs
Internet www.ub.unibas.ch/wwz/swa/swa-arc.htm

arCHeco - Verzeichnis der Wirtschaftsbestände in öffentlichen und privaten Archiven der Schweiz und Liechtensteins
Internet www.archeco.info

Bibliothekskatalog IDS Basel/Bern
Internet http://aleph.unibas.ch

Stiftung

Stiftung zur Förderung des Schweizerischen Wirtschaftsarchivs
Petersgraben 51, Postfach 664, CH-4003 Basel

Telefon ++41 (0)61 267 32 10
Fax ++41 (0)61 267 32 08

Email Johanna.Gisler@unibas.ch (Geschäftsführerin)

PC-Konto 40-18825-7

Den Jahresbericht der Stiftung zur Förderung des SWA finden Sie auf dem Internet unter:
www.wirtschaftsarchiv.ch